

Vorlage zu TOP 1

der Verwaltungsratssitzung am 04. Juli 2013

1.5 Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die aktuelle Geschäftslage und die Entwicklung der wesentlichen Risikopositionen unterrichtet. Der Verwaltungsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen der Sparkasse eingebunden. Die dem Verwaltungsrat nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wurden von ihm wahrgenommen.

Der Verwaltungsrat befasste sich mit den Entwicklungstendenzen und neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen (Basel III und MaRisk) in der Kreditwirtschaft, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt. Darüber hinaus erhielten sie Informationen zu aktuellen sparkassen- und verbandspolitischen Themen.

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2012 zu sechs Verwaltungsratssitzungen und zwei Sitzungen der Personalfindungskommission zusammen. Der Kreditausschuss fasste in vier Sitzungen die nach der Satzung und den Geschäftsanweisungen vorgesehenen Beschlüsse.

Mit der Kommunalwahl im Juni 2012 wurde Frau Katja Wolf von den Bürgerinnen und Bürgern zur neuen Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach gewählt und löste daher ab 01. Juli 2012 Herrn Doth als stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse ab.

Der Vorstandsvorsitzende Peter Bock ist mit Erreichen der Altersgrenze zum 30. September 2012 in den Ruhestand getreten. Als neuer Vorstandsvorsitzender der Wartburg-Sparkasse wurde Herr Tino Richter mit Wirkung zum 01. Oktober 2012 bestellt.

Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen hat den vom Vorstand zum 31. Dezember 2012 aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

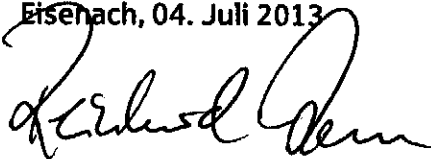
Der Verwaltungsrat hat von dem Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss gemäß § 20 Abs. 3 ThürSpKG festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe 2.972.507,26 Euro erfolgt gemäß § 21 ThürSpkG. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Substanz der Sparkasse wurde der gesamte Jahresüberschuss in Höhe von 2.972.507,26 Euro den Rücklagen der Sparkasse zugeführt. Hiervon betrug die Vorwegzuführung 1.500.000,00 Euro.

Dem Vorstand wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 04. Juli 2013 die Entlastung für das Geschäftsjahr 2012 erteilt.

Der Verwaltungsrät dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die im Jahr 2012 geleistete Arbeit für die Wartburgregion und die Kunden der Sparkasse. Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben zur guten Entwicklung der Wartburg-Sparkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr beigetragen.

Eisenach, 04. Juli 2013



Landrat Reinhard Krebs
**Vorsitzender des Verwaltungsrates
der Wartburg-Sparkasse**